

Juni 2012

Stiftungsvorstand hat beraten

Am 8. Juni 2012 hat sich der Vorstand der „DAA – Stiftung Bildung und Beruf“ mit der gegenwärtigen Lage des Bildungswerkes Niedersächsischer Volkshochschulen und der beiden VHS-Bildungswerke beschäftigt. Der Vorstand ist der Ansicht, dass bezüglich dieser Unternehmen Handlungsbedarf besteht. Die rückläufigen Umsätze und sich negativ entwickelnde Unternehmensergebnisse werden als Gründe benannt. Handlungsbedarf sehen im Übrigen auch die betroffenen Betriebsräte.

Was wollen wir?

- Transparenz und Klarheit über die weiteren Schritte seitens des Vorstandes.
- Die alten Strukturen, Aufgabenverteilungen und Organisation der Unternehmen sind mit dem Ziel zu überdenken, inhaltliche Synergien zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu steigern.
- Es bleibt unser vorrangiges Ziel, die Arbeitsplätze jetzt und in Zukunft zu sichern.

Was sind die nächsten Schritte?

- Stiftungsvertreter und Geschäftsführer der betroffenen Unternehmen sowie die zuständigen Gesamtbetriebsräte, der Konzernbetriebsrat und ver.di werden sich austauschen.
- In gemeinsamen Arbeitsgruppen sollen die Veränderungsbedarfe diskutiert und Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.
- Wir streben konsensfähige, gemeinsame Lösungen an.

www.netzwerk-weiterbildung.de

Fachbereich Bildung,
Wissenschaft
und Forschung
Bereich Weiterbildung



Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab: _____
Monat/Jahr

Persönliche Daten:

Name _____

Vorname/Titel _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Staatsangehörigkeit _____

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r

Beamter/in DO-Angestellte/r

Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenstd.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi - Volontär/in - Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in bis
(ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße/Hausnummer im Betrieb _____

PLZ _____ Ort _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

ich bin Meister/in – Techniker/in – Ingenieur/in

Tarifvertrag _____

Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst Euro _____

Bitte per Fax an: 030.69 56 39 39

oder online Mitglied werden: www.mitgliedwerden.verdi.de

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich

vierteljährlich jährlich

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) _____

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben) _____

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Personalnummer (nur für Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren) _____

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift _____

Datum/Unterschrift _____

Werber/in:

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Mitgliedsnummer _____